



GEMEINDEBRIEF

St.-Johannis-Kirchgemeinde & Stephanuskirchgemeinde Plauen
im Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Plauen

Ausgabe: Dezember 2024 / Januar 2025



Geistliches Wort



Liebe Gemeinde,

nun ist es endlich soweit. Der dunkle November liegt hinter uns und damit auch der Ewigkeitssonntag und die Zeit des Requiems. Einige von Ihnen atmen vielleicht auf, weil uns nun adventliches Schmücken, Gemütlichkeit und Kerzenschein die Zeit bis Weihnachten vergolden.

Vergolden möchten uns die Supermärkte diese Zeit bereits seit einigen Wochen mit Lebkuchen und Schokoladenweihnachtsmännern. So verlockend das auch alles ist, die Weihnachtsfreude kann damit nicht herbeigezaubert werden.

Diese besondere Atmosphäre wird uns nur zur Weihnachtszeit geschenkt – denn nur in diese Zeit gehören die weihnachtlichen Bräuche und die Botschaft von der Geburt Jesu in Bethlehem. Diese Botschaft, dass Gott Mensch geworden ist und sich uns anvertraut, wird uns hier jedes Jahr auf Neue verkündet.

Wie traurig sind dann die Kinder (und die Erwachsenen), wenn alles vorüber ist und wieder alles in Kartons verpackt wird bis zum nächsten Jahr! Vielleicht ist darunter ja auch eine kleine Krippe wie auf dem Bild: Sie passt in eine Hand und doch ist alles enthalten, was wichtig ist: Maria, Josef, das Kind in der Krippe. Klein und handlich: Die Weihnachtsbotschaft zum Mitnehmen.

Mitnehmen in das neue Jahr, in den Alltag, auf den Wegen, die vor uns liegen. Immer ist das Geschenk Gottes an uns adressiert: Er selbst kommt zu uns und nimmt das Leben an wie wir. Er empfindet Freude und lacht wie wir, ist traurig und leidet wie wir. Er stirbt und er überwindet den Tod. Er steht auf zu neuem Leben, das er uns schenken will.

Die Weihnachtsbotschaft möchte Licht in unser Leben bringen, nicht nur in der dunklen Jahreszeit, sondern auch in den dunklen Stunden unseres Lebens. Die Weihnachtsbotschaft zum Mitnehmen – was nehmen Sie davon mit ins neue Jahr?

Ich wünsche Ihnen eine helle und frohe Zeit!
Ihre Superintendentin Ulrike Weyer

Nachruf

Am 29. Oktober 2024 verstarb Pfr. i. R. Rudi Bergau. Viele kennen ihn als offen, freundlich und humorvoll. Er war gern aktiv in Wort und Tat unterwegs und nah bei den Menschen. Nun ist er nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben.

Bis zu seinem Ruhestand war er Pfarrer in Bergen im Vogtland und erlebte dort die Wendezeit aktiv mit. In Bergen tat er viele Jahre Dienst, baute die Gemeinde auf und begleitete viele Menschen auf ihrem Lebensweg. Besonders im Gedächtnis bleiben seine Gottesdienste, Projekte und Gemeindeausflüge. Zusammen mit seiner Frau Sabine lebte er in den letzten Jahren im Ruhestand in Plauen und brachte sich auch dort aktiv ein. Wir werden ihn vermissen!

Bis zum Schluss setzte er sein Vertrauen auf Jesus Christus: „Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1. Kor 3, 11)

(UW)



Veränderung des Gemeindebriefes

Der nächste Gemeindebrief, welcher Ende Januar zur Verfügung steht, wird voraussichtlich einen anderen Namen und ein anderes Layout haben, es ist dennoch Ihr Gemeindebrief mit dann mehr Informationen und vielleicht einem anderen Namen.

Die wichtigste Veränderung aber ist die Erweiterung der herausgebenden Gemeinden. Zukünftig werden sie Informationen aus den beiden Innenstadtkirchengemeinden St.-Johannis und Luther, sowie der Stephanuskirchengemeinde erhalten.

Dies ist sinnvoll, da in der Gemeindepädagogik, der Kirchenmusik, der Konfirmandenarbeit, der Betreuung von Pflegeheim und Anderem mehr bereits gemeinsam gearbeitet wird oder zumindest größere Schnittmengen bestehen.

(RZ)



Abendmahl mit Kindern in der Stephanusgemeinde



Es ist bereits aufgefallen, dass Kinder seit dem Erntedankfest auch das Abendmahl empfangen dürfen. Wie es dazu kam, möchte ich in den folgenden Zeilen erläutern.

Unser Kirchenvorstand (KV) traf sich bereits im Februar mit dem KV von Theuma/Altensalz zu einer Klausurtagung in Mehlttheuer. Eines der zentralen Themen war das Abendmahl mit Kindern. Dabei wurde beschlossen, die von der Synode 2014 erlassene Ordnung noch in diesem Jahr in beiden Bereichen umzusetzen. Das einheitliche Handeln ist wichtig für die gemeinsame Unterweisung der Konfirmanden.

In den Folgemonaten wurde die Umsetzung mit der Gemeindepädagogin Dani abgestimmt, und im KV wurde der dazu erforderliche Beschluss gefasst. Die notwendige Unterweisung fand bei den Kinderbibeltagen und in der Christenlehre statt, dabei entstand auch das abgebildete Tuch.

Was ist zu beachten?

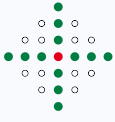
Das Abendmahl für Kinder ist ab dem Schulbesuch möglich. Vor der Teilnahme muss eine Unterweisung erfolgen. Kinder dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen (Eltern, Paten) am Abendmahl teilnehmen. Für die Kinder wird Traubensaft gereicht. Kleinkinder und Kinder, auf die die oben genannten Voraussetzungen nicht zutreffen, werden weiterhin gesegnet. Die selbstständig verantwortete Teilnahme am heiligen Abendmahl bleibt an die Konfirmation gebunden. Alle am Beschluss Beteiligten freuten sich über diese Möglichkeit und blicken mit Zuversicht darauf, dass sich dieser Beschluss gut umsetzen lässt. Er ist ein wichtiger Baustein für den Aufbau unserer Gemeinde. (RZ)

Kirchgelderinnerung

Liebe Kirchgemeindeglieder,
auch den letzten Gemeindebrief im Jahr will ich nutzen, um an das für uns sehr wichtig gewordene Kirchgeld zu erinnern, sofern es noch nicht bezahlt worden ist.

Mit Ihrem Kirchgeldbeitrag unterstützen Sie die Arbeit Ihrer Kirchgemeinde vor Ort, zum Beispiel die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren, die Erhaltung der Gebäude und Außenanlagen, und noch so vieles mehr. Rückfragen können Sie gern beim Büro des Kirchgemeindebundes stellen. Konto und Adressen finden Sie auf den vorletzten Seiten des Gemeindebriefes. (RZ)





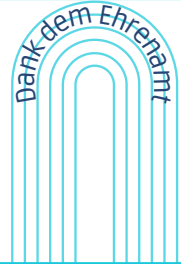
Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Fortbildung für ehrenamtlich Engagierte KILEICA E Kinderleitercard für Erwachsene

Allgemein

Die Kileica-E ist eine Qualifikation für alle,
die in einer Kirchgemeinde in der
Arbeit mit Kindern aktiv sind.

So z.B. im Kindergottesdienst, beim Kinderkreis, in
der Christenlehre oder Jungschar, bei
Kinderbibeltagen, Freizeiten oder in
Familiengottesdiensten.



Themen

- Pädagogik
- Theologie
- Erzählen
- Singen
- Didaktik
- Spielen
- Recht und Verantwortung

Art des Miteinanders

- Material wird vorbereitet und zur Nutzung bereit gestellt
- Inhalte sind methodisch durchdacht
- die Abende sind auf Kommunikation und Einbringung von Erfahrungen angelegt
- Vertiefungsthemen nach Interessenlage möglich

**Kinderschutz
ist uns
wichtig!**

Der Kurs besteht aus zwei Kursabenden mit verschiedenen Themenbereichen. Zusätzlich dazu bedarf es einer Schulung und der Unterzeichnung des sog. Verhaltenskodex. Um die Möglichkeit zu haben an dieser gesonderten Veranstaltung von ca. 2h teilzunehmen, werden mehrere Termine angeboten.

Konkret

Termine KILEICA E

jeweils von 18 - 20:30 Uhr

- Teil 1 27.01.25
- Teil 2 28.01.25

--> jeweils in Treuen

- Teil 1 08.09.25
- Teil 2 09.09.25

--> jeweils in Adorf

Kosten und Nutzen

- Kursgebühr einmalig 10 € zur Deckung der Unkosten
- Aufnahme in Netzwerk, wenn gewollt
- Unterstützung bei Themen, die die Arbeit mit Kindern betreffen
- Infos, Hinweise bezügl. Literatur, Material, Fortbildungen etc.

Veranstaltet von:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Vogtland
Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung
kjb.vogtland@evlks.de

Infos oder Anmeldung:

**Kirchenbezirk
Vogtland**

Weihnachtliche Turmführungen auf den Nordturm der St. Johanniskirche in der Adventszeit

Termine:

Sonntags: 1. Advent (1.12.), 2. Advent (8.12.), 4. Advent (22.12.)

Samstags: 7.12., 14.12., 21.12.

Beginn: 17:00 Uhr

Ein geladen wird zu Führungen mit weihnachtlichen Geschichten, die auch für Kinder geeignet sind. Treffpunkt ist der Außeneingang am Nordturm der Kirche.

Auf dem Weg nach oben werden die neuen Glocken sowie das Turmmuseum vorgestellt. Von der Plattform des Turms aus können die Besucher einen herrlichen Blick auf den Weihnachtsmarkt und die Lichter der Stadt genießen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Der Eintritt ist frei; es wird jedoch um Spenden gebeten.



(St. S)

2025 das Jahr der Stimme! Singe, wer Freude daran hat! Einladung!



In unserer Kirchgemeinde gibt es seit vielen Jahren eine Gruppe, die sich monatlich zum Singen trifft, besser traf, da in den letzten Monaten kein Termin gefunden wurde. Nun haben wir gemeinsam, mit unserer neuen Kantorin überlegt, dazu monatlich in die Gemeinderäume einzuladen.

Wir beginnen am Mittwoch, dem 4.12., 19:30 Uhr, in Oberlosa mit dem Singen von Advents- und Weihnachtsliedern.

Es ist kein Kirchenchor, jedoch der Aufruf an alle (auch Männer!), die gern singen. Wir werden an diesem Tag auch gemeinsam beraten, wie es mit diesem Format weitergeht. Es ist ein schönes Projekt für das kommende Jahr, welches als Instrument des Jahres die Stimme erkoren hat. (RZ)

Damit ihr Licht leuchte – Gedenkfeier für alle verstorbenen Kinder

Jedes Jahr ist es in der Advents- und Weihnachtszeit am schwersten, wenn ein lieber Mensch, insbesondere ein Kind, im Familienkreis fehlt. Damit ihr Licht leuchte und als Zeichen dafür, dass sie nicht vergessen sind, sind am zweiten Sonntag im Dezember alle betroffenen Familien und Freunde zum weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder eingeladen. Am 8. Dezember findet um 16:00 Uhr in der Markuskirche eine Gedenkfeier statt, in der Kerzen für verstorbene Kinder angezündet werden können. Viele Betroffene stellen abends um 19:00 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster als sichtbares Zeichen.

(UW)



Büchercafé

Der Anfrage an unsere Gemeinde, dem monatlichen Büchercafé für Oberlosa einen Raum zu geben, sind wir sehr gerne nachgekommen. In diesem Format stellen Leser und Leserinnen Bücher vor, welche sie gelesen haben und für empfehlenswert halten. Es kann auch mal eine Autorenlesung geben. Dieses Café ist offen für alle, findet in der Regel am letzten Sonntag im Monat, 16:00 Uhr statt, bei vielen Teilnehmern beginnen wir in der Kirche, ansonsten in den beiden Gemeinderäumen. Das nächste Café findet außerplanmäßig am Samstag vor dem 2. Advent, dem 7.12., 14:00 Uhr statt.

(RZ)

Adventsfeier der „Frauensachen“

am 10. Dezember, 19:00 Uhr, in der Christuskapelle

Advent ist die Zeit für ein gemütliches Beisammensein bei einem warmen Getränk, Stollen und anderen Leckereien. Etwas Nahrhaftes und Leckeres gibt es dabei auch für die Seele – in Form von Liedern, Rätseln und Geschichten.

Seien Sie herzlich eingeladen zum Adventsabend!

(UW)



Seniorenweihnachtsfeier der Stephanuskirchgemeinde in Oberlosa

Mittwoch, 11. Dezember, 14:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Oberlosa

Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat, laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem adventlichen Nachmittag ins Dorfgemeinschaftshaus Oberlosa am Sportplatz ein. Nach einer Planänderung der Stadt und des SV 04 können wir auch in diesem Jahr noch einmal an diesem Ort feiern. Bei Stollen, Plätzchen und Kaffee oder einem Glühwein sitzen wir gemütlich beisammen. Die Kinder der Grundschule Oberlosa erfreuen uns mit einem kleinen Programm. Es wird Zeit sein für gemeinsames Singen, besinnliche Beiträge und gute Gespräche.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen!

Pfr. Rainer Zaumseil und Vertreter des Ortschaftsrates

Ökumenische Friedenslichtandacht mit Taizé-Gesängen

Mi., 18.12., 19:00 Uhr, in der St.-Johannis-Kirche



Das Licht ist das weihnachtliche Symbol, das in vielen Ländern auf der Welt verstanden wird. Jesus Christus ist das Licht der Welt und mit diesem Licht verbinden wir Wärme, Liebe, Hoffnung und Frieden. Frieden hat unsere Welt bitter nötig: in den Kriegsgebieten, in den Krisenregionen und auch in unserem Land, in unseren Familien.

Das Friedenslicht von Bethlehem wird jedes Jahr in der Geburtsgrötte Jesu entzündet und trägt die Botschaft des Friedens hinaus in die Welt. Wir nehmen es am 18.12. in Empfang und verteilen es weiter in unsere Häuser und Gemeinden, tragen es zu Familien und Nachbarn. „Du verlierst nichts, wenn du mit deiner Kerze die Kerze eines anderen anzündest“, heißt es in einem Sprichwort. Geben wir das Licht aus Bethlehem weiter und verbinden wir es mit dem Wunsch und Gebet nach Frieden.

(UW)

Eine viertel Stunde Stille im Advent

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zur Stille im Advent in die **Stephanuskirche Oberlosa vom 19.12. bis 23.12., jeweils 19:30 bis 19:45 Uhr** ein. Wir beginnen am Donnerstag, den 19.12. mit dem Friedenslicht von Bethlehem, welches zuvor in der Johanniskirche verteilt wird und an diesen Abenden auch bei uns brennt. An jeden Abend gibt es einen Meditationstext zum Lesen und Mitnehmen. Mit dem Glockenschlag 19:30 Uhr gehen wir in die Stille und mit dem Schlag 19:45 Uhr sprechen wir gemeinsam das Vaterunser und gehen unter einem Segen nach Hause. Am Sonntag gibt es eine Ausnahme, da folgt nach der Stille 19:45 Uhr noch eine Andacht mit 2 Liedern, einem Bibeltext mit Auslegung und einem Fürbittengebet. (RZ)



Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung der Stephanuskirchengemeinde

Sonntag, 3. Advent 2024, 10:00 Uhr, Christuskapelle

Alljährlich bietet die Gemeindeversammlung zum Kirchweihfest in der Christuskapelle Gelegenheit zurückzuschauen auf das Jahr, aus dem Leben der Stephanuskirchengemeinde und dem Kirchgemeindebund Plauen zu berichten, sowie Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand weiterzugeben und zu diskutieren. Dazu sind alle Gemeindeglieder nach dem Gottesdienst herzlich eingeladen! Im Anschluss freuen wir uns auf den gemeinsamen Mittags-Imbiss. Gerne können Sie mit einem Gruß aus Ihrer Küche unser Büfett bereichern. (MG)

Kinder-Krippenspiel-Wochenende 3. Advent

Wie in den vergangenen Jahren wird auch dieses Jahr am **23.12. um 16:00 Uhr ein Kinderkrippenspiel** in der Kapelle Neundorf aufgeführt.

Dieses wollen wir diesmal an **einem Kinder-Krippenspiel-Wochenende am 3. Advent** gemeinsam einüben. Vom **13. bis 15. Dezember fahren wir ins Rüstzeitheim nach Geilsdorf**. Dort werden wir essen, schlafen und hoffentlich ganz fleißig unser Krippenspiel üben. Begleiten wird uns auch eine Kindergruppe aus Jößnitz sowie Gemeindepädagoge Dittrich Moosdorf, die dasselbe Krippenspiel für ihre Aufführung einüben. So werden wir hoffentlich eine große, bunte Truppe und haben viel Spaß zusammen. Wenn du also beim Krippenspiel mitmachen willst, dann melde dich schnell bei Deborah Gräßer an. Wir freuen uns auch über Eltern oder ältere Geschwister, die uns am Wochenende begleiten und unterstützen, z. B. in der Küche oder beim Textlernen.

Wir freuen uns auf dich oder euch!

Dittrich Moosdorf und Deborah Gräßer



Das neue Jahr geht gut los mit einem ökumenischen Neujahrsgottesdienst am 1. Januar, 17:00 Uhr, in der St.-Johannis-Kirche.

Uns begleitet die Jahreslosung: „Prüfet alles und behaltet das Gute!“ (1. Thess 5, 21)

Wer kennt es nicht, dass etwas sorgfältig geprüft wird! Ist das Kleid passend für den Anlass? Kann ich den Brief so schreiben? Ist meine Antwort angemessen oder verletzend? Wie kann ich jemanden trösten oder Mut machen? Manchmal entscheiden wir innerhalb von Sekunden. Manchmal nehmen wir uns Zeit, um zu prüfen oder abzuwägen.

Das neue Jahr können wir nicht auf den Prüfstand stellen. Es ist ein noch unbeschriebenes Blatt. Auch wissen wir nicht, welchen Prüfungen wir ausgesetzt sein werden. Wir können uns jedoch überlegen, was uns in solchen Situationen hilft und was uns leiten kann durch das neue Jahr, damit das, was gut und segensreich ist, durch uns wirken kann.

(UW)



Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Gemeindeversammlung

12. Januar, 15:00 Uhr, Johannissaal

Die Taufe ist eines der schönsten Feste! Wer getauft wird, wird in die Gemeinde Jesu aufgenommen und wird ein Teil von ihr. Das heißt: Du hast einen Platz und bist willkommen. In der Taufe nennt Gott den Menschen bei seinem Namen und ruft ihn in seine Nähe. Das gilt für alle Getauften – auch für dich und mich.

Wenn wir Taufgedächtnis feiern, erinnern wir uns an deine Taufe. Du kannst deine Taufkerze mitbringen, und wir zünden sie an. Wir beten und segnen dich. In diesem Gottesdienst können sich auch alle anderen mit einem persönlichen Zuspruch segnen lassen.

Am 12. Januar wartet eine besondere Überraschung auf uns: Wir werden künftig einen Taufbaum in unserer Gemeinde haben. Wer getauft wird, kann, wenn er oder sie möchte, dort einen Platz bekommen. So oder so ähnlich wie auf dem Bild wird er aussehen und in unserer St.-Johanniskirche aufgestellt werden.



Am 12. Januar sind im Anschluss an den Gottesdienst alle herzlich eingeladen zur Gemeindeversammlung mit Rückblick und Informationen sowie zum Kaffeetrinken. Während der Gemeindeversammlung bietet unser Kigo-Team eine Spiel- bzw. Bastelzeit für die Kinder an.

Und für Liebhaber des Alten Plauen wird im Anschluss ein Film mit Ansichten von Plauen aus dem Jahr 1942 gezeigt.

(UW)



Evangelische Allianz
Deutschland

Hope

Miteinander Hoffnung leben

Allianzgebetswoche
2025
12.-19. Januar

Datum	Ort	Thema
Montag, 13.01. Gebetsabend 19.30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft Fabrikstraße	Haltet Frieden untereinander- Prediger Stefan Filter Kollekte: Caro Verein, Plauen
Dienstag, 14.01. Gebetsnachmittag 14.30 Uhr	Lutherhaus Plauen Dobenaustraße 12	Jeden ermutigen- Gemeindemitarbeiter Michael Brückner Kollekte: Karo Verein, Plauen
Gebetsabend 19.30 Uhr	Neuapostolische Kirche Kleinfriesener Straße 31	Jeden ermutigen-Hoffnung für den Nächsten Pfarrer Andreas Vödisch Kollekte Kaleb-Verein
Mittwoch, 15.01. Gebetsabend 19.30 Uhr	Versöhnungskirche Friesenweg 171	Gutes fördern mit allen Kräften- Pastorin Kathrin Böttche (Baptisten) Kollekte: Frauenfrühstück
Donnerstag, 16.01. Gebetsnachmittag 14.30 Uhr	Paulushaus Goethestraße 34	Fröhlich, dankbar, betend- Pfarrer Andreas Gräßer Kollekte: Telefonseelsorge Vogtland
Gebetsabend 19.30 Uhr	Paulushaus Goethestraße 34	Fröhlich, dankbar, betend- Pfarrer Rainer Zaumseil Kollekte: Telefonseelsorge Vogtland
Freitag, 17.01. Jugendabend 19.30 Uhr	Boxenstop Friesenweg 169	Jugendgebetsabend Hoffnung Gemeindereferent Patrick Soares da Rocha (Paddy)
Samstag, 18.01. NEU!! Allianzfrühstück für alle 9.00 Uhr	Lutherhaus Plauen Dobenaustraße 12	Kommunikation- die Hoffnung macht. Prof. Christian Pentzold, Leipzig Kollekte: Ev. Allianz
Sonntag, 19.01. Gottesdienst 10.00 Uhr mit KIGO	Ev.-Meth. Erlöserkirche Straße der dt. Einheit 3	Betet für uns- Hoffnung bringt ans Ziel Pfarrer Martin Kochalski Kollekte: Ev. Allianzhaus Bad Blankenburg

Informationen aus dem Kirchgemeindebund



A CELTIC CHRISTMAS CONCERT

ADVENTSKONZERT
MIT ANDY LANG

2. Advent, den 8.12.24 | 17 Uhr
in der Versöhnungskirche Plauen

Eintritt frei – Spende erbeten

Ev. Luth. Versöhnungskirche Plauen
Felsenweg 171, 08126 Plauen, Tel. 03741 470017
www.versoenungskirche-plauen.de



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
THEUMA-ALTENSALZ

3. Advent
Waldweihnacht

16 Uhr Theosfell
SONNTAG, 15. DEZEMBER

WIR LAUFEN GEMEINSAM IN
RICHTUNG HASENMÜHLE UND
WERDEN IN MEHREREN STATIONEN
DEM GEHEIMNIS DER WEIHNACHT
AUF DIE SPUR KOMMEN.

TREFFPUNKT: FESTPLATZ / UFERWEG
FUßWEG CA. 3 KM (HIN UND ZURÜCK, ASPHALTIERT)

BRING DEIN HEISGETRÄNK MIT UND BEGIB
DICH MIT UNS AUF ENTDECKUNGSTOUR.



**Herzliche Einladung
zum „Herrenabend“**

Tut mir leid – einen besseren Titel haben wir bislang noch nicht gefunden für unsere relativ neue monatliche Zusammenkunft. Wir treffen uns in „Krüpfers Restauration“ in Theosfell und genießen nicht nur die Gastfreundschaft, sondern auch unsere Gemeinschaft und den Austausch.

Verschiedene Themen des Lebens und des Glaubens haben wir uns schon vorgenommen und wir haben noch viel vor: gemeinsam reden und „fachsimpeln“, mal wandern und radfahren, gemeinsam Bahn fahren und neue Sichtweisen auf die Welt und auf uns bekommen. Unser Altersspektrum umfasst einen Erfahrungsschatz von mehr als 50 Jahren, den wir gerne mit Dir teilen wollen. Wäre das nicht was für Dich?

Komm einfach dazu!

Wir treffen uns einmal im Monat jeweils 19.00 Uhr. Die Termine für Dezember und Januar kannst du bei mir (Tel. 03741 413268) UND auf unserer Homepage www.kg-theuma-altensalz.de erfahren.

Dein Pfarrer Knut Meinel



Anleiten *Musikalischer*
Adventsgottesdienst

Samstag vor dem 1. Advent
30. November
18 Uhr Kirche Altensalz

im Kirchenchor: Kuhn & Pörschmann • Ritz & Oßmann & Fr.



Ev.-Luth.
Kirchgemeindebund
Plauen

Familien- Arche

Ein neues Angebot für Familien

**ausgestaltet von Mitarbeitenden der Luther- und
St.-Johannis-Kirchgemeinden**

mit kurzen ca. 30 min Gottesdienst, der auch für die
„Kleinen“ geeignet ist und mit anschließender Zeit
für Essen, Spielen, Basteln, Gemeinschaft und
Austausch

Mini-
Gottes-
dienst

Do,
11.01.2025
15:00 Uhr
Luthersaal

Zeit für
Gemein-
schaft

Gemein-
sames
Essen



Ort: Dobenastr. 12, 08523 Plauen
bei Fragen: Deborah Gräßler: deborah.graessler@evlks.de

Rückblick Familien-Arche

Am 31. Oktober fand nachmittags erstmals unser neues Angebot „Familien-Arche“ im Johannisaal statt. Der Nachmittag begann mit einem kleinen Gottesdienst, bei dem die Kinder und ihre Familien viele spannende Informationen über Martin Luther und die Reformation erfuhren. Die Kinder waren fasziniert von den Erzählungen und lernten sehr viel über die Bedeutung dieses historischen Ereignisses. Nach dem Gottesdienst gab es verschiedene kreative Aktivitäten, die die Familien zum Mitmachen anregten. Eine besonders beliebte Station war das Basteln einer Martinsrose aus Bügelperlen, die die Kinder mit Freude und Begeisterung gestalteten. Außerdem durften die Kinder eigene Thesen formulieren und sie symbolisch an eine Tür „hämmern“ – eine tolle Gelegenheit, sich in Luthers Rolle zu versetzen und das Geschehen der Reformation selbst zu erleben. (siehe Foto) Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: Es



gab Reformationsbrötchen und anderes leckeres Essen und Getränke, was den Nachmittag zusätzlich abrundete und eine gemütliche Atmosphäre schuf. Die Familien beider Gemeinden (Luther und St. Johannis) hatten die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Insgesamt hat das Angebot viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn die Familien-Arche wieder zu einem solch gelungenen Angebot einlädt. Wir freuen uns auf euch. Die nächste Familien-Arche ist am 11.01.2025 ab 15 Uhr im Luthersaal.

(S-M. S.)

Gesichter der Gemeinde – Annette und Andreas Mehlhorn

Das Ehepaar Mehlhorn gehört noch nicht so lange zur St. Johannis-Kirchgemeinde wie manch anderes Gemeindeglied. Erst 2014 zogen sie von Plauen, OT Brand nach Plauen, OT Althrieschwitz. Sie berichten: „Wir haben die St. Johannis-Kirchgemeinde als eine sehr offene, gastfreundliche Kirchgemeinde kennengelernt. Das machte es uns leicht, uns hier schnell heimisch und zugehörig zu fühlen.“ Im Laufe der Zeit haben sie sich gut integriert und



ihre Erfahrungen eingebracht. Heute sind sie in verschiedenen Bereichen der St. Johannis-Kirchgemeinde stark engagiert. So bereitet ihnen das Singen im Chor der Johannis-Markus-Paulus-Kirchgemeinden viel Freude. Zudem sind beide im kirchenmusikalischen Ausschuss tätig und übernehmen häufig sonntägliche Kirchnerdienste.

Gemeinsam mit Conny Brosig sorgt Annette Mehlhorn für die Verschönerung der Kirche mit wöchentlichem neuen Blumenschmuck und bringt dabei ihre kreative Seite ein. Auch die Bewirtung von Gästen der St. Johannis-Kirche – beispielsweise zur „Nacht der Museen“, zur Orgel-spazierfahrt oder bei Konzerten – bereitet beiden viel Freude. Dabei kommt die Leidenschaft von Hobbykoch Andreas Mehlhorn zum Einsatz. Für diese kulinarischen Einsätze benötigen sie natürlich die Unterstützung vieler Helfer, die ihnen tatkräftig zur Seite stehen. In dieser Zusammenarbeit erleben sie eine tiefe Gemeinschaft, die den Gedanken von Kirche als lebendiger Gemeinde verkörpert.

Als Mitglied des Kirchenvorstandes und des Friedhofsausschusses bringt Annette Mehlhorn ihre Ideen ebenfalls aktiv ein.

Der Wunsch, im christlich-karitativen Bereich tätig zu sein, prägte auch das frühere Berufsleben des Ehepaars. Von 1984 bis 1987 arbeiteten sie in einem Altersheim der Inneren Mission. Später zogen sie nach Auerbach/V., wo sie auf dem Friedhof der Kirchgemeinde als Friedhofsmeister und Verwaltungsangestellte tätig waren. Annette Mehlhorn betreute bis zu ihrer Pensionierung verantwortungsvoll die Finanzabrechnungen vieler Kirchgemeinden in der Kassenstelle des Kirchenbezirks Zwickau-Vogtland.

Auch heute noch engagiert sich Annette Mehlhorn in einem kleineren Umfang in der Verwaltung des Kirchgemeindebundes, wenn Hilfe benötigt wird. Solch leidenschaftliches Engagement – wie das des Ehepaars Mehlhorn – ist für Kirchgemeinden besonders in Zeiten von Vakanzen unverzichtbar.

Vielen lieben Dank – Gott vergelt's!

(KHF)

Dankesgruß des CVJM Joel e.V.



Liebe Kirchgemeinde(n), Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher, Liebe Spender der Erntegaben, Überwältigt von der Fülle an Lebensmitteln möchten wir als Verein gerne Danke sagen. Eine Vielzahl an notwendigen Produkten wie Obst und Gemüse aber auch Mehl und Nudeln u.a., mit denen wir in der täglichen Arbeit gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen kochen und backen können, hat unsere Einrichtungen erreicht. Im Kindertreff Preißelpöhl und im Jugendzentrum Boxenstop stehen seitdem viel herbstliche Gerichte, wie Kürbissuppe auf dem Tisch. Danke dafür an Alle, die mit ihren Gaben das ermöglicht haben.

Die Mitarbeiter des CVJM Joel e.V.

01. Dezember 1. Advent	10:00 Uhr; St.-Johannis-Kirche: Teamgottesdienst (Sup.in U. Weyer); Musik: Johannisposaunenchor 10:30 Uhr; Stephanuskirche: Familienkirche (Pfr. R. Zaumseil u. D. Rödel)
08. Dezember 2. Advent	10:00 Uhr; St.-Johannis-Kirche: Familiengottesdienst mit dem Ev. Kinderhaus Spatzennest (Sup.in U. Weyer und D. Gräßer) 10:00 Uhr; Christuskapelle: Gottesdienst (Pfr. R. Zaumseil) 16:00 Uhr; Markuskirche: Gedenkfeier für alle verstorbenen Kinder
15. Dezember 3. Advent	17:00 Uhr; St.-Johannis-Kirche: Musikalische Vesper (Pfr.i.R. H.-J. Kutter) siehe dazu auch Sonderbeitrag unter „Musikalisches“ 10:00 Uhr; Christuskapelle: Gottesdienst zur Kirchweih (Pfr. R. Zaumseil); Musik: Elke Gareis (Querflöte) & H. Brosig (Orgel); mit Kindergottesdienst; anschließend Gemeindeversammlung mit Mittagsimbiss
18. Dezember	19:00 Uhr; St.-Johannis-Kirche: Ökumenische Friedenslichtandacht mit Taizégesängen (Sup.in U. Weyer, Pfr. Kochalski)
22. Dezember 4. Advent	10:00 Uhr; Johannissaal: Gottesdienst (Präd. Ch. Weyer) 19:30 Uhr; Stephanuskirche: Gottesdienst zur „Stille im Advent“
23. Dezember	16:00 Uhr; Kapelle Neundorf: Gottesdienst mit Krippenspiel
24. Dezember Heilig Abend	15:30 Uhr; St.-Johannis-Kirche: Christvesper mit Krippenspiel (D. Gräßer) 15:00 Uhr; Stephanuskirche: Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. R. Zaumseil u. D. Rödel) 17:00 Uhr; Kirche Straßberg: Christvesper mit Straßberger Krippenspiel 17:00 Uhr; Christuskapelle: Christvesper mit Ein-Mann-Krippenspiel (Pfr. R. Zaumseil) 17:30 Uhr; St.-Johannis-Kirche: Musikalische Christvesper mit Anke Giebson (Sopran) und dem Johannisposaunenchor (Sup.in U. Weyer) 22:00 Uhr; St.-Johannis-Kirche: Musik und Meditation in der Christnacht (Sup.in U. Weyer); Matthias Krüger (Trompete) & H. Brosig (Orgel)
25. Dezember 1. Christtag	10:00 Uhr; St.-Johannis-Kirche: Festgottesdienst mit Abendmahl (Sup.in U. Weyer); Musik: Kirchenchor, Elke Gareis (Querflöte) & H. Brosig (Orgel)
26. Dezember 2. Christtag	10:00 Uhr; Stephanuskirche: Festgottesdienst mit Abendmahl und Ein-Mann-Krippenspiel (Pfr. R. Zaumseil)

31. Dezember
Silvester

16:00 Uhr; Stephanuskirche: Jahresschlussgottesdienst (Pfr. R. Zaumseil)
17:30 Uhr; Kirche Straßberg: Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (Sup.in U. Weyer)
21:00 Uhr; St.-Johannis-Kirche: Musik und Meditation zum Jahreswechsel mit Elke Gareis (Querflöte) & H. Brosig (Orgel); (Sup.in U. Weyer)
23:30 Uhr; Stephanuskirche: Andacht zum Jahreswechsel (M. Grünert)

01. Januar
Neujahr

17:00 Uhr; St.-Johannis-Kirche: Ökumenischer Gottesdienst Predigt Pfr. A. Gräßer; Musik: Matthias Krüger (Trompete) & H. Brosig (Orgel)

05. Januar
2. So. n. Christfest

10:00 Uhr; Johannissaal: Singegottesdienst (Sup.in U. Weyer) Musik: Blockflötenkreis
10:00 Uhr; Stephanuskirche: Gottesdienst (Pfr. R. Zaumseil)

11. Januar

15:00 Uhr – 17:00 Uhr; Lutherkirchgemeinde: Familienarche

12. Januar
1. So. n. Epiphantias

15:00 Uhr; Johannissaal: Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kinderbetreuung; anschließend Gemeindeversammlung (Sup.in U. Weyer)
10:00 Uhr; Christuskapelle: Gottesdienst (Pfr. R. Zaumseil)

19. Januar
2. So. n. Epiphantias

10:00 Uhr; Erlöserkirche: Allianzgottesdienst (Pfr. Kochalski)
10:00 Uhr; Pfarrhaus Straßberg: Gottesdienst (Sup.in U. Weyer)

26. Januar
3. So. n. Epiphantias

10:00 Uhr; Johannissaal: Gottesdienst (Präd. A. Günther)
10:00 Uhr; Christuskapelle: Gottesdienst (Pfr. R. Zaumseil)

02. Februar
Letzter So. n. Epiphantias
Maria Lichtmess

10:00 Uhr; Johannissaal: Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Sup.in U. Weyer)
10:00 Uhr; Pfarrhaus Oberlosa: Gottesdienst (Pfr. R. Zaumseil)

09. Februar
4. So. vor der Passionszeit

10:00 Uhr; Johannissaal: Gottesdienst (Sup.in U. Weyer)
10:00 Uhr; Christuskapelle: Gottesdienst (Präd. C. Weyer)

Pfarrhaus St. Johannis, Untere Endestr. 4 (und Johanniskirche)

Kirchenvorstand Johannis	Mo. 16.12.	Mo. 27.01.	18:00 Uhr
Frauenkreis Mittendrin Jutta Läter (0175 1040373)	nach Absprache, monatl. dienstags		19:00 Uhr
Bibelkreis Infos: Erich Eichhorn (224869)	mittwochs		15:00 Uhr
Gottesdienst-Team Melanie Modes (0171 3127039)			18:30 Uhr
Gebet für die Stadt Johannissaal	Mi. 04.12.	Mi. 08.01.	18:00 Uhr
Friedensgebet Johannissaal	mittwochs		18:00 Uhr
Besuchsdienst Geburtstage Infos Ilona Frank (525810)	Di. 10.12.		17:00 Uhr
Straßberg			
Gemeindekreis „Frohe Runde“ „Cambrinus“ Christine Frost (133396)	Di. 03.12.	Di. 04.02.	14:30 Uhr
Neundorf			
Kindergottesdienst nicht nur für Kinder aus dem Kinderhaus	-	Mi. 15.01.	10:00 Uhr
Seniorenkreis Neundorf Margita Bischof: (135993)	Do. 19.12.	Do. 23.01. (Pfr. Zaumseil)	15:00 Uhr
Noventus Pfr. Zaumseil (03741 2816330)	Do. 12.12.	Do. 09.01.	10:00 Uhr
Komturhof			
Gottesdienste: Achim Günther (037421/726460)	Do. 19.12. (Pfr. Zaumseil) Di. 24.12.15:00 Uhr (A. Günther)	Di. 07.01. (A. Günther) Di. 28.01. (A. Günther)	10:15 Uhr

Hauskreise

Frauengesprächskreis Karin Hoffmann (422665)	nach Absprache monatl. mittwochs	16:00 Uhr
Dienstagskreis Karl-Heinz-Frank (525810)	dienstags	20:00 Uhr

Stephanusgemeinde

Bibel- und Gebetskreis Christuskapelle Jürgen Nungesser (4683286)	dienstags		13:30 Uhr
Bibelstunde Mammenstraße Pfr. Zaumseil (03741 2816 330)	Mi. 04.12	Mi. 15.01.	16:30 Uhr
Seniorenkreis Christuskapelle Hans-Peter Richter (03741 443066) Pfr. Zaumseil (03741 2816 330)	Mi. 18.12.	Mi. 22.01.	14:00 Uhr
„Frauensachen“ Christuskapelle	Di. 10.12.	Di. 14.01.	19:00 Uhr
Plauener Männerrunde Christuskapelle Horst Joneit (440923)	Fr. 06.12.	Di. 07.02.	19:30 Uhr
Seniorenkreis Oberlosa Pfr. Zaumseil (03741 2816 330) im Pfarrhaus	Mi. 11.12.	Mi. 08.01. (siehe Artikel S.8)	13:45 Uhr
Singkreis Oberlosa: Susanne Häußler (03741 / 2816300)	Mi. 04.12.	Mi. 08.01.	19:30 Uhr
Besuchsdienstkreis Christuskapelle Rainer Zaumseil (03741 2816 330)		Do. 23.01.	17:30 Uhr

GEMEINDEKREISE FÜR KINDER

Christenlehre

Deborah Gräßer: 0157 84294484
Hort Neundorf (Schulstraße 8)
Klassen 1-4: Mi. - 14:30-15:30 Uhr

Christenlehre

Daniela Rödel: 037463-83784
Pfarrhaus Oberlosa
Kl. 1-6: Di. - 15:30-16:30 Uhr

Christlicher Kindertreff

„Straßberger Wölfe“

Dietrich Moosdorf: 0151 5078495
Pfarrhaus Straßberg (Schulweg 4)
ab Klasse 1: Mi. - 16:30-18:00 Uhr

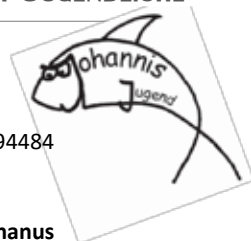
Krümelmkreis der Stephanuskirchgemeinde (Krabbelkreis für Kinder)

Christina Gerbet: 0152 22388919
montags, 15:30 Uhr, Pfarrhaus Oberlosa

GEMEINDEKREISE FÜR JUGENDLICHE

Junge Gemeinde

freitags 18:00 Uhr,
JG Raum Sockelgeschoß
Deborah Gräßer: 0157 84294484



Konfirmandenstunde Stephanus gemeinsam mit Theuma-Altensalz im Pfarrhaus Theuma:

Daniela Rödel: 037463-83784
Kl. 7: 07.01. / 24.01.
Kl. 8: 13.01. / 28.01.
jeweils 17 bis 18.30 Uhr

Junge Gemeinde in Theuma

13.12. / 10.01. / 24.01.
jeweils 18 bis 20 Uhr

Konfirmandenstunde

St.-Johannis-Kirche
Kl. 8: Mi. - 17:00 Uhr
Kl. 7: Do. - 16:30 Uhr
jeweils im Lutherhaus



MINA & Freunde



Einladung zu den Kinderbibeltagen



Im Februar ist es wieder so weit: Kinderbibeltage vom 17. bis 19. Februar 2025, jeweils von 9:30 bis 15:30 Uhr im Lutherhaus Plauen.

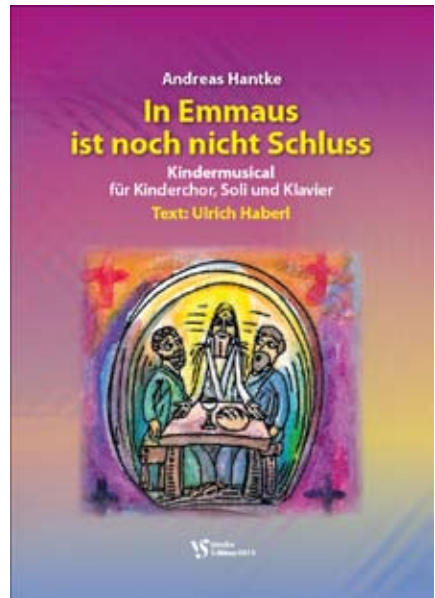
Weitere Informationen und Anmeldung über Deborah Gräßer und Daniela Rödel und zur Christenlehre.

Einladung zum Kindermusical in den Osterferien

Du willst dich endlich mal wieder musikalisch oder schauspielerisch austoben? Na dann fahr mit zur Kinder-Musicalfreizeit in den Osterferien 2025!

Vom 22. bis 25. April 2025 fahren wir ins Hirschbergheim nach Rehau und üben dort vor Ort das Ostermusical „In Emmaus ist noch nicht Schluss“ ein. Dieses Musical wird dann am 27. April 2025 in der Lutherkirche im Gottesdienst aufgeführt.

Ein geladen sind alle Kinder ab dem 1. Schuljahr. Alle weiteren Informationen und die Anmeldung sind über den QR-Code zu finden. Wenn du Fragen hast, melde dich bei Deborah Gräßer.



Wir freuen uns auf dich,
Susanne Häußler, Benjamin Pippig und Deborah Gräßer

Das große Krabbeln – Insekten auf der Spur

Unsere kunterbunt gestalteten Herbstferien standen diesmal unter dem großen Thema „Natur – und Umwelt“.

Das Motto der 1. Ferienwoche war Upcycling – aus alt mach neu. Die Kinder konnten unter anderem bei einem Kleiderbasar mitgebrachte Kleidungsstücke tauschen und auch wieder aufwerten.

In der 2. Woche erforschten wir mit Hilfe eines Imkers die heimische Honigbiene und erfuhren viel Wissenswertes über Insekten. Der Höhepunkt war der Bau eines Insektenhotels. Mit viel Motivation und Ausdauer gestalteten die



Kinder eine liebevolle Wohlfühloase für die Insekten. Durch die Teilnahme an dem Projekt BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung und deren finanzielle Unterstützung, konnten wir bisher viele gute Ideen umsetzen.

Anne Hiller
Ev. Hort am Taubenhübel Neundorf

Erntedankfest – Kinderinterview

Am 6. Oktober feierten wir Erntedank und die Kinder des Ev. Hortes am Taubenhübel waren mit dabei. Sie zogen zur Eröffnung den reich gefüllten Erntewagen zum Altar und erfreuten die Gemeinde mit einem kleinen Theaterstück über „Dankbarkeit“. Nun wollen wir wissen, wie Sie den Erntedankgottesdienst erlebt haben.

Was hat euch am Gottesdienst am besten gefallen?
„Einfach alles, das Wagenziehen, die Musik, der toll geschmückte Altar und das Schauspiel“. „Ich finde cool, dass die Geschichte auch ein bisschen lustig umgeschrieben wurde und die alte Frau wurde von dem Mädchen richtig gut gespielt.“

Feiert ihr eigentlich auch Zuhause Erntedank?
„Also wir denken schon an Erntedank.“

Und dankt ihr dann für das Essen oder denkt ihr auch an andere Dinge, wie die Frau in unserer Geschichte?
„Wir sind dankbar, weil es uns gut geht. Ich habe eine gute Familie und Freunde.“
„Wir zünden zum Erntedankfest immer unsere Taufkerzen an. Wir wurden nämlich auch im Erntedankgottesdienst getauft, wie das kleine Mädchen dieses Jahr.“



Die alte Frau in der Geschichte hatte Bohnen in ihrer linken Tasche und immer wenn sie etwas Schönes erlebte, nahm sie eine Bohne und steckte sie in die rechte Tasche, um sich am Abend die Bohnen anzuschauen und Gott für jedes Böhnchen und jedes schöne Erlebnis zu danken. Ihr Kinder habt im Gottesdienst für alle Besucher solche Bohnen verteilt, damit sie es wie die alte Frau machen können. Jetzt würde ich gern von euch wissen, habt ihr eure Bohnen in der Hosentasche oder nicht? „Noch, nicht!“

„Äh, nein!“

„Ich pflanze sie nächstes Jahr lieber in meinen Garten, aber dankbar bin ich trotzdem.“

Nun die letzte Frage, wart ihr eigentlich aufgeregt und wollt ihr nochmal bei einem anderen Gottesdienst mitmachen?

„Ja, richtig aufgeregt, aber es macht auch sehr viel Spaß. Wir machen gern wieder mit.“

Vielen Dank liebe Kinder, dass ihr euch die Zeit nehmt und dazu beiträgt, dass wir einen tollen Gottesdienst feiern können. Ich bin mir sicher, die Gemeinde freut sich schon darauf, euch das nächste Mal zu sehen.

Gesegnete Grüße
Robert Schwinger
Ev. Hort am Taubenhübel

Aus dem Spatzennest erzählt...

Die Kinder im Ev. Kinderhaus „Spatzennest“ erlebten eine wunderschöne, bunte Herbstzeit.

Im September stellten wir einen Erntewagen in unserem Kinderhaus auf, den die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern reichlich füllten. Allen Gebenden und Unterstützenden sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt! Mit dem gut beladenen Erntewagen zogen die Kinder der Glühwürmchen-Gruppe in die Kirche in Straßberg zum Erntedankgottesdienst ein. Mit einem Anspiel und einem Lied erfreuten wir alle Gottesdienstbesucher und zauberten ihnen ein Lächeln ins Gesicht. Im Anschluss gab es für alle Kleinen einen Kindergottesdienst mit Geschichten, Gebeten und kleinen Aufmerksamkeiten.

Im Oktober feierten wir mit allen Kindern das Erntedankfest im Kinderhaus. Mit einem reich gedeckten Frühstücksbuffet und selbst gebackenen Broten starteten wir in den Tag. Bei einer



Andacht erfuhren wir, wie Gott für das

Essen für Elia sorgte. Und wir stellten fest, dass es uns so gut geht: Wir leben in einem schönen Zuhause, haben Eltern, die uns lieben und gut für uns sorgen, und dürfen mit unseren Freunden spielen. Das verdient große Wertschätzung und unsere Dankbarkeit.

Am 13. November feierten wir traditionell unser Martinsfest. Wir trafen uns mit unseren bunten Laternen auf dem Anger vor dem Kinderhaus. Dort erlebten wir das Martinsspiel und eine Andacht mit unserer Gemeindepädagogin Deborah Gräßer und dem Spatz Jonny. Im Anschluss zogen wir gemeinsam mit der Feuerwehr und unseren Lampions eine kleine Runde zum Garten des Spatzennestes. Das Martinsfeuer wurde entfacht. Die Kinder taten es Martin gleich, brachen die Martinshörnchen und teilten sie mit Freunden. Teilen macht nicht nur Freude für Gebende und Empfänger, es gibt uns auch das Gefühl der Verbindung und Zugehörigkeit.

Advent im Ev. Kinderhaus „Spatzennest“

Ganz herzlich möchten wir zum

Familiengottesdienst am 2. Advent, 08.12.2024 um 10:00 Uhr in die St. Johanniskirche in Plauen

einladen. Gemeinsam mit dem Ev. Hort werden wir den Gottesdienst mitgestalten. Im Anschluss möchten wir bei warmen Getränken, Plätzchen und Würstchen zum Verweilen einladen. Eine Bilderschau gibt einen Rückblick auf das vergangene Jahr in den Kindereinrichtungen. Die Kinder können sich bei kleinen Aktivitäten die Zeit vertreiben.

Alle Jahre wieder werden unsere Tanzspatzen die Senioren in Neundorf zu ihrem Adventskaffee mit einem kleinen weihnachtlichen Programm am 19. Dezember 2024 erfreuen. Auch dies ist uns zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden, unseren Seniorinnen und Senioren zum Jahresende Freude zu schenken.

Das Team vom Ev. Kinderhaus „Spatzennest“ wünscht allen Gemeindemitgliedern eine friedliche und gesegnete Adventszeit.

(CP)

Osterfamilienfreizeit 24.04.2025 bis 27.04.2025

Liebe Familien,

wir laden euch herzlich zur Osterfamilienfreizeit des CVJM Joel e.V. ein! Verbringt unvergessliche Tage voller Spaß, Gemeinschaft und besinnlicher Momente in einer wunderschönen Umgebung.



Was euch erwartet:

- Spannende Aktivitäten für Groß und Klein
- Kreatives und Spiele
- Gemeinsame Andachten und besinnliche Zeiten für Groß und Klein
- Leckeress Essen und gemütliche Abende

Egal, ob ihr mit der ganzen Familie oder als Einzelperson kommt, hier ist für jeden etwas dabei! Lasst uns gemeinsam die Osterzeit feiern und alte Freundschaften pflegen und neue knüpfen.

Nähere Informationen folgen nach der Anmeldung unter www.cvjm-joel.de/veranstaltungen, per Mail: info@cvjm-joel.de, im Büro unter: 03741/222420 (Die und Mit) oder nutze einfach den untenstehenden QR Code und gelange gleich zur Website.

Anmeldung bis 07.03.2025

Weitere Informationen:

Teilnehmer: Familien, Ehepaare, Alleinstehende

Leitung: Illus und Cindy Schädlich

Ort: Kottengrün Bibelheim

Zeitraum: 24.04.2025 bis 27.04.2025

(Donnerstag abends ist Anreise/ Sonntag mittags ist Abreise)

Teilnahmegebühr:

(für 3 Übernachtungen, inkl. Vollverpflegung)

- Ab 16 Jahre: **180,00 €**
- 11 – 15 Jahre: **110,00 €**
- 6 – 10 Jahre: **90,00 €**
- 3 – 5 Jahre: **70,00 €**
- 0 – 2 Jahre: **kostenfrei**



Adventskonzert mit dem Vogtlandchor Vocapella

Samstag, 7.12.2024, 16:00 Uhr, Stephanuskirche Oberlosa



„Alle Jahre wieder...“ – so möchten wir Sie auch dieses Jahr zu unserem Konzert am Samstag vor dem 2. Advent in unsere Stephanuskirche Oberlosa einladen. Dieses Jahr ist der Vogtlandchor Vocapella zu Gast. Der Chor nimmt uns mit auf eine musikalische Weltreise mit Advents- und Weihnachtsliedern aus anderen Ländern und unserer Heimat. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten. Ab 14:00 Uhr ist das Büchercafé im Pfarrhaus Oberlosa geöffnet. Kaffee, Kuchen

oder Glühwein und Zeit zum Schmökern stimmen uns auf das 2. Adventswochenende ein.

Wir danken an dieser Stelle auch den Organisatorinnen des Büchercafés von der Dorfgemeinschaft Oberlosa für die gute Gemeinschaft. (MG)

„Nun leuchtet aus der Krippen ...“ – musikalische Vesper im Advent

3. Advent, 15. Dezember, 17:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche

Das traditionelle Adventskonzert möchte die Besucher mit einer breiten musikalischen Vielfalt in der durch viele Kerzen stimmungsvoll beleuchteten St.-Johannis-Kirche erfreuen. Der Kirchenchor, der Johannisposaunenchor und der Blockflötenkreis bereiten sich vor, um ein buntes und abwechslungsreiches Programm zu gestalten. Die Musik reicht von Bearbeitungen von Adventsliedern wie „Nun jauchzet all, ihr Frommen“ oder „Freue dich Welt, dein König kommt“ bis hin zu Weihnachtsliedern wie „Hört der Engel helle Lieder“ und stilistisch von der Barockmusik eines Johann Sebastian Bach bis zur Moderne eines Karl-Heinz Gnida und zur Swing-Bearbeitung des englischen Liedes „We wish you a merry Christmas“. Auch die Besucher dürfen sich durch gelegentliches Mitsingen unter Bläser- oder Orgelbegleitung mit einbringen. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten. (HB)



„Im Zentrum von der Mitte singen“

Öffentliches Advents- und Weihnachtsliedersingen im Stadtzentrum
Mittwoch, 11. Dezember 17:00 Uhr, Villa Postplatz (Melanchthonstr. 1)

Mitten im Stadtzentrum singen wir von der Mitte unseres Glaubens: Jesus Christus. Das gemeinsame Singen, was allen Spaß machen und Freude verbreiten soll, ist für eine knappe Stunde geplant und schließt um 18:00 Uhr mit einem gemeinsamen Friedensgebet.

Begleitet wird der Gesang von E-Piano und von Bläsern der Posaunenchor der Johannis- und Pauluskirche. (AV/HB)

Weihnachtsoratorium Kantaten I-III am 21. Dezember 2024

Zum diesjährigen Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach laden wir am Sonnabend, dem 21. Dezember, um 17:00 Uhr ganz herzlich in die Lutherkirche ein. Die Kantaten I–III bringen folgende Ausführende zu Gehör: Friederike Urban, Freiberg – Sopran; Franziska Kimme, Dresden – Alt; Yongkeun Kim, Leipzig – Tenor; Martin Schicketanz, Dresden – Bass, die Chursächsische Philharmonie Bad Elster auf historischen Instrumenten der Barockzeit und der Evangelische Singkreis Plauen.



Nummerierte Eintrittskarten zu 20, 17, 15, 12 und 8 € sind im Pfarramt der Lutherkirche erhältlich. Bitte nutzen Sie auch die Sonderöffnungszeiten donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr.



Weihnachtliches Orgelkonzert mit Matthias Grünert

Benefizkonzert des Lions-Clubs mit dem Kantor der Dresdner Frauenkirche

Freitag, 27. Dezember, 19:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche

Inzwischen schon traditionell veranstaltet der Lions-Club „Plauener Spitze“ dieses besondere Konzert mit dem beliebten Organisten und erstem Kantor der Dresdner Frauenkirche, Matthias Grünert in der St.-Johannis-Kirche. Unmittelbar nach den Weihnachtsfeiertagen dürfen Freunde der Orgelmusik sozusagen gleich „weiter feiern“ und sich auf Kompositionen unterschiedlicher Stilrichtungen freuen. Die Einnahmen werden für wohltätige Zwecke zur Verfügung gestellt, über deren Verwendung im Konzert sicherlich informiert wird. Tickets sind im Pfarramt und an der Abendkasse erhältlich. (HB)

HEINO – der berühmte Volksänger kommt nach Plauen

Zusätzlich als Stargast: Franz Lambert und sein Traumorchester
Samstag, 11. Januar 2025, 17:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche

Es gibt heutzutage kaum noch Sänger, die wirklich jeder kennt. Heino ist die Ausnahme. Er ist seit Jahrzehnten der bekannteste deutsche Volksänger und gehört damit zu den populärsten musikalischen Botschaftern Deutschlands.

Nun ist der fast 86-jährige Barde wieder auf großer Europa-Kirchentournee und hat dafür die schönsten sakralen Lieder ausgesucht und in ein festliches musikalisches Gewand gekleidet.

„Frieden auf Ewigkeit“ so der Titel der Tournee, die Heino nach Plauen führen wird.

Es erklingt Heinos sonore Bariton-Stimme zu den Kompositionen der größten Komponisten der Musikgeschichte. Lieder, die die Seelen vieler Menschen schon berührt haben, hat Heino ausgesucht. „Ave Verum Corpus“ (Wolfgang Amadeus Mozart), „Ave-Maria“ (Franz Schubert), „Die Himmel rühmen“ (Ludwig v. Beethoven), „Guten Abend, gut Nacht“ (Johannes Brahms). Auch das deutsche Volkslied mit traditionellen Liedern wie „Kein schöner Land“, „Hohe Tannen“ und „Teure Heimat“, aber auch Giuseppe Verdis Gefangenchor aus „Nabucco“ wird in diesem Programm nicht fehlen. Ebenfalls dabei: Franz Lambert (Komponist der „Fifa Hymne“). Als musikalischer Direktor zaubert er mit seinem „Traumorchester“ einen wahren Klangteppich. Auch solistisch wird er im Rahmen des Programms an der E-Orgel zu hören sein. O-Ton Heino: „Ich freue mich auf mein Publikum und werde zeigen, dass man auch mit fast 86 Jahren noch gut bei Stimme sein kann. In Kirchen zu singen ist immer etwas ganz Besonderes. Es sind heilige Orte und mein Publikum darf sich auf Klassiker aus ihrer Jugend freuen. Auch Volkslieder werden dabei sein, die dürfen natürlich nicht fehlen.“

Karten gibt es u.a. im Pfarramt St. Johannis (Büro Kirchgemeindebund), Untere Endestraße 4 (Tel.03741/226959) sowie online unter www.eventim.de.

(HW/HB; Foto: Agentur)



Konzert mit dem Holzbläser-Quartett „Ensemble Zündholz“ aus Österreich

Sonntag, 26.01.2024, 17:00 Uhr, Paulussaal, Goethestraße 34

Das vor exakt 25 Jahren gegründete professionelle und lustige Ensemble aus dem Süden Österreichs kommt zum ersten Mal nach Plauen und möchte für ein beschwingtes und unvergessliches Konzerterlebnis sorgen. Es besteht aus vier Mitgliedern, welche alle ihr Musikstudium an der Kunstuniversität Graz abgeschlossen haben.

Die Besetzung mit zwei Klarinetten, Altklarinette und Fagott ermöglicht es in beinahe allen Stilrichtungen den richtigen Klang zu finden – deshalb auch der Titel des Konzertprogramms: „Von A bis Z“.

So vielfältig wie das Repertoire sind auch die Mitglieder des Ensembles:

Peter Forcher – Klarinette, geboren in Tirol / Heinz Steinbauer – Klarinette, geboren in der Steiermark / Marie-France Sylvestre – Altklarinette, geboren in Kanada / Timea Herics – Fagott, geboren in Ungarn.

Tickets für 9,-€ im Vorverkauf etwa ab Dezember im Pfarramt des Kirchgemeindebundes, Untere Endestraße 4 (Tel. 03741/226959) und zu den Öffnungszeiten des Pfarramts Markus-Paulus, Goethestr. 34 (Tel. 03741/523035), Abendkasse 11,-€. Bis 14 Jahre Eintritt frei.

(HB/PF)



Stephanuskirchgemeinde

Verstorben

Maria Weidenmüller, 72 Jahre
Ruth Loos, 94 Jahre
Hanno Wagner, 89 Jahre
Joachim Pannek, 96 Jahre

St.-Johannis-Kirchgemeinde

Getauft

Milan Scheibner
Sarah Grüner
Josefin Schädlich
Leo Glück

Einsegnung zur Goldenen Hochzeit

Ulrich und Sabine Bergert

Verstorben

Christine Ilse Peischel, 74 Jahre
Pfr.i.R. Rudolf Bergau, 71 Jahre

Hausbesuche Pfr. Zaumseil Bitte sehr gern telefonisch anfordern!

Liebe Gemeindeglieder,
persönliche Gespräche und gemeinsame Gebete sind gut für die Seele. Ich sehe es als eine wichtige Aufgabe an, Ihnen dafür zur Verfügung zu stehen. Es gibt auch Gemeindeglieder, die mich von Zeit zu Zeit zu solchen Dingen einladen. Bitte scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen, um z.B. auch ein Hausabendmahl zu feiern oder eine Krankensalbung zu vollziehen. Dazu muss nicht unbedingt erst ein ernster Anlaß vorliegen. Freudige Anlässe wären z.B. hohe Geburtstage oder Jubiläen. Aber auch ohne speziellen Anlass komme ich gern zu Ihnen nach Hause.

Ihr Pfarrer Rainer Zaumseil



TelefonSeelsorge®



Gaststätte Cambrinus

Gaststätte Cambrinus
Hauptstr. 21 08527 Plauen/Straßberg

Familie Frost

Tel. 03741/133396
Ausflugsgaststätte,
Kamin, Kaffeebar,
Behindertentoilette,
großer Parkplatz
vorm Haus

Gaststätte mit
35 Sitzplätzen
Essen auf Rädern
Buffets auch außer Haus

www.cambrinus.de



Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm.

Ihre einheimische Bestatterin

Äußere Reichenbacher Straße 25 • ☎ 03741/44 22 76

www.Bestattungen-Karin-Werner.de

einheimischer
BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT
Neundorfer Str. 120, 08523 Plauen
Telefon rund um die Uhr
03741-70 70 60
info@bestattungsdienst-todt.de www.bestattungsdienst-todt.de

GRÜNSERVICE
Steffen Packmohr
Landmannstr. 7-9
08527 Plauen
Büro: Hauptfriedhof
Tel. 03741 - 52 54 12

- Friedhofsgärtnerei
- Grünanlagenpflege
- Gartengestaltung
- Winterdienst

www.gruenservice-packmohr.de
info@gruenservice-packmohr.de

Bestattungen “PARTNER”

Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

Seit 1992 ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



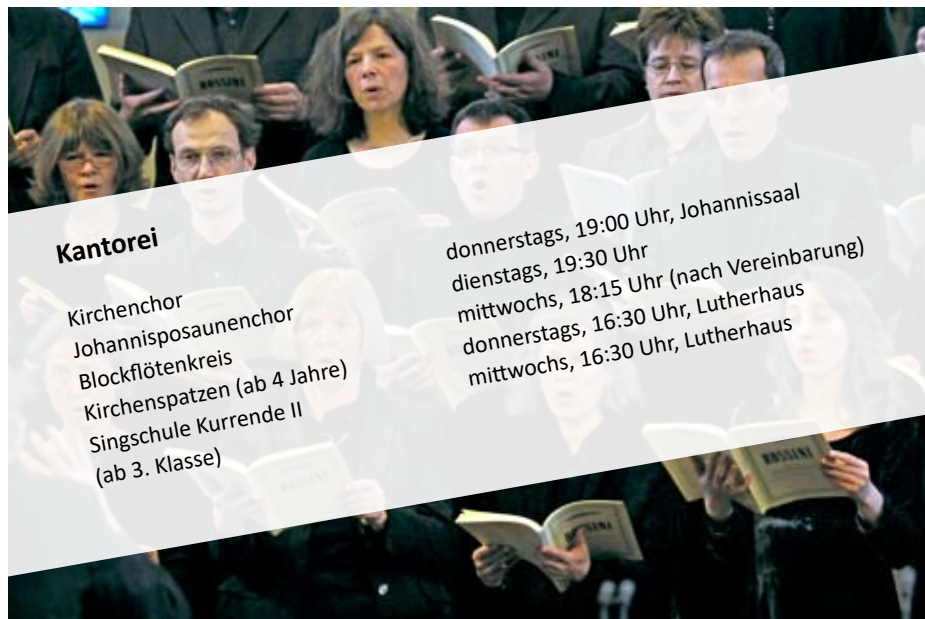
Tag und Nacht
(03741) 48 00 4

Plauen - Röntgenstraße 39 (gegenüber Autohaus)

Filiale Elsterberg - Hohndorfer Str. 1, Blumengeschäft Silke Heinecke

Hausbesuch zu jederzeit kostenlos

www.bestattungsunternehmen-partner.de • BU-PARTNER@t-online.de



Kantorei

Kirchenchor
Johannisposaunenchor
Blockflötenkreis
Kirchenspatzen (ab 4 Jahre)
Singschule Kurrende II
(ab 3. Klasse)

donnerstags, 19:00 Uhr, Johannissaal
dienstags, 19:30 Uhr
mittwochs, 18:15 Uhr (nach Vereinbarung)
donnerstags, 16:30 Uhr, Lutherhaus
mittwochs, 16:30 Uhr, Lutherhaus

St. Johannis

Sparkasse Vogtland
Kirchgemeindekonto:
IBAN: DE56 8705 8000 3000 0062 72

Stephanusgemeinde

Kirchgemeindekonto:
IBAN: DE87 8705 8000 3350 0003 38

Kirchgemeindebund

Kirchgeldkonto:
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE96 8705 8000 0101 0406 60

Kompetenzzentrum Friedhof

Friedhof I / II
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04 8705 8000 3100 1082 98



Pfarramt des Kirchgemeindebundes Plauen

Mathias Grünert
Bereichsleiter Verwaltung
Funk: 0157 73595250
mathias.gruenert@evlks.de



www.kirche-plauen.de
www.johanniskirche-plauen.de

Büro Kirchgemeindebund und Johanniskirche

Untere Endestr. 4
08523 Plauen
(Zentrale Verwaltung)
Tel.: 03741-22 69 59
kgb.plauen@evlks.de
(Johanniskirche)
Tel.: 03741-22 69 57
kg.plauen_stjohannis@evlks.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr
Di.: 14:00 - 17:00 Uhr

Gemeindebüro Stephanuskirche

Kirchplatz 11
08527 Plauen-Oberlosa
Tel.: 03741-44 44 45
kg.plauen-stephanus@evlks.de

Öffnungszeiten

Mi.: 14:00 – 17:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Friedhof 1

(Oberlosa, Neundorf, Straßberg, Thiergarten)
Ansprechpartner:
Herr Schwarz, Frau Heck,
Frau Engelmann,
Daniel Hartenstein
Tel.: 0174 9983458

Reißiger Str. 57
08525 Plauen
Tel.: 03741-22 35 21
Fax: 03741-22 45 95
info@friedhof-plauen.de
www.friedhof-plauen.de

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr
Di. 14:00 bis 17:00 Uhr
Do. 14:00 bis 18:00 Uhr



Kirchner

Enrico Schmidt
Tel.: 0151 11639049



Ev. Hort am Taubenhübel Neundorf

Leiterin: Yvonne Sachs

Schulstraße 8
08527 Plauen
Tel.: 03741-39 11 39
hort-neundorf.plauen@evlks.de



Ev. Kinderhaus „Spatzennest“ (Krippe und Kindergarten)

Leiterin: Claudia Pötzschner

Am Anger 8
08527 Plauen
Tel.: 03741-13 33 81
kiga-spatzennest.plauen@evlks.de



Unsere Mitarbeiter im Verkündigungsdienst sind für Sie da:



Superintendentin
Ulrike Weyer
Untere Endestraße 4
08523 Plauen
Tel.: 03741-22 43 17
ulrike.weyer@evlks.de



Gemeindepädagogin
(für Johannis- und
Luthergemeinde)
Deborah Gräßer
Tel.: 0157 84294484
Deborah.graesser@evlks.de



Pfarrer
Rainer Zaumseil
Lindemannstr. 1 B
08523 Plauen
Tel.: 03741 / 2816331
(~330 mit AB)
Mobil: 0177 7079027
rainer.zaumseil@evlks.de
KH: 03741-494409 (Di + Fr)



Gemeindepädagogin
(Stephanusgemeinde)
Daniela Rödel
Tel.: 037463-83784
daniela.roedel@evlks.de



Kantorin
Susanne Häußler
Lindemannstr. 1 B
08523 Plauen
Tel.: 03741 / 2816330
susanne.haeussler@evlks.de



Kantor
Heiko Brosig
Mobil: 0177 1732829
H.Brosig@live.de

Aktuelles aus der
Johanniskirche Plauen



<https://johanniskirche-plauen.de/aktuelles/>

Die Anschriften, Telefonnummern und Öffnungszeiten der Pfarrämter, Friedhofsverwaltungen und des Kindergartens finden Sie auf der Innenseite.